

didi sommer

4 texte

© 2006, alle Rechte beim Autor

beziehungen

gestan hob i lauuuuuuuuung üba beziehungen nocht docht,

owa es is nix dabei aussakuma...

ex

mei ex, mei ex,

mei ex,

mei ex, des is a hex,

mei ex, mei ex, de ged ma am kex

mei ex, mei ex,

mei ex, des is a hex,

mei ex, mei ex, de ged ma so am kex

mei ex , mei ex de blede hex

mei ex mei

mei ex de ged ma so am kex de hex

dass i am liabsten mit da flex,

oba do was daun voi peaplex

de blede hex-mei ex

mei ex, mei ex,

de ged ma voi am kex,

wei ...

de hod jez wieda sex mit ian ex-ex...

du sagst zu mir:

„hej du sollst mehr in Deutsch schreiben!“

„guad“, sag ich, „i wead’s versuachn,
mich in gutem deutsch, in **deutschem deutsch** zu suchen.“

oder eher zu versuchen, denn deutsches deutsch, das hat man früher schon versucht in mich
hineinzuprügeln

mit Hausübungen und Referaten,

mit Aufsätzen über: Glück im Unglück in Hochdeutsch,

mit gedichtauswendig-lernen-müssen-bis-zur-nächsten-Stunde oder

mit Hochdeutschkonversationsverordnungspllicht in der Deutschstunde

„oiso wauns schau schwätz niassts, daun dats des weningstns auf deitsch, goi“

„ja frau lehrerin!“

dabei kamen jedoch nur Dinge zustande, wie etwa dieser Auszug aus einer Hausübung über
„Glück und Unglück“ eines Sitznachbarn von mir:

*...die Kinder spielten und liefen über die Straße, aber plötzlich tauchte ein gelbes Auto wie
nichts auf und wegen den Kindern mußte er gach bremsen! Doch nichts passierte zum
Gottseidank. Das war noch einmal Glück in Unglück für mich.*

oder in der Konverston zwischen Frau Lehrerin und mir:

„frau lehrerin, i hob mei hausübung leida ned gmocht, wei i hob hoid ned aufdengt...!“

„wie bitte?“

„frau lehrerin, i hob mei hausübung leida ned gmocht, wei i hob hoid ned aufdengt...!“

„wie bitte?“

*„bütschen frau lehrerin, i hob mei hausübung leida ned gmocht, wei i hob hoid ned
aufdengt...!“*

„wie bitte?“

„hochdeitsch“

**„aso, BITTE FRAU LEHRERIN, ICH HABE MEINE HAUSÜBUNG LEIDER NICHT
GEMACHT, WEIL ICH HABE NICHT AUFGEDACHT!“**

va de va

(va de „va“ wöata)

vadaun
vadoam
vadraht
vadolt
vaflixt
vafluacht
vagebm
vagesn
vagrochn
vagrodn
vahatscht
vahaut
vahoadaglt
vahodat
vahuat
vahuntzt
valiabt
valobt
vaheirat
valurn
vamanscht
vamasslt
vamuakst
vanoglt
vanudlt
vuplempat
varammet
vareckt
vasaut
vaschlogn
vaschmissn
vaschrian
vawixt
vazaht
vazöt
vazogn

jo wosn nu ois – vadaumt

vagöts god